

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland**

**Vechta, Oldb, 1969-**

Heinz Strickmann: Dei Flüchtling

**urn:nbn:de:gbv:45:1-5285**

---

rock, dat drütte köm up'n Kopp unnern Haut un neihde ut. Du hest üm jao noch woll loopen sein. Nu man drocke achteran!"

"Aals uppe Welt, dat har ick üm nich tautraut", gnorde Harm un stöow utte Sietdörn, dat grote Schlächtermesser inne Hand. "Herr Pastor", rööp hei, as hei'n inne Ferte loopen seeg, "Herr Pastor, laot mi doch wenigstens ein!"

"Nee, nee", rööp dei trügge, as hei inne Dörn van't Pfarrhuus stünd, "ick kenne di doch, du wullt tweie hebben!" Tweimaol dreihde hei den Schläödel ümme in't Schlott.

*Heinz Strickmann*

## Dei Flüchtling

Angst un Smacht,  
Dröme un Döst,  
Not un Pien,  
Träönen un Spott  
sünd vergäten,  
wenn een'n Knust Brot  
mit'et Harte reekt weed.

Dann griepet dei Hannen,  
un funkelt dei Oogen,  
et danket dei Mund.  
Dei Angst is vergaohn,  
dat Harte is vull  
van Dankgefeuhl  
för een'n Knust Brot.

Ut Frömde weed Heimat  
wenn't Hart reeket Brot.  
Dat Läben is wunnen,  
öwerwunnen nu Not.  
Et giff eenen Anfang,  
un neien Maut,  
dör een'n Knust Brot.

---

---

Josef Schütte

## An dei Maienkäönigin



*Einweihung der Lourdesgrotte beim Haus der Familie Rump in Evenkamp am 30. April 1995.*

Maria, in dei Maientied  
Willt Büsk' un Böm' di greuten,  
Dei Vögels singet wiet un siet,  
Köant sück vör Fraid nich meuten.  
In aal dei Fraide rundümtou  
Loat us van Harten singen  
Un mit di, Use Leiwe Frou,  
Gott Loff un Ehren bringen.